

Ländlicher Raum: Erhöhte Gefahr von Schulschließungen?

Beitrag von „Valerianus“ vom 22. August 2021 23:30

Zitat von Fallen Angel

Wie viele Gymnasien (oder andere Schulen) leisten denn "vorzeigbare Arbeit"? Ich hoffe, dass die meisten zumindest gute Arbeit leisten, aber vorzeigbar ist schon eine hohe Anforderung.

Da würde ich dann wieder PISA heranziehen, aber irgendwie wird die Argumentation seit einigen Seiten gepflegt ignoriert, aber nochmal: Gesamtschulen in etwa auf Hauptschulniveau, Realschulen und Gymnasien weit vorneweg. 😊

Wenn man jetzt behauptet: Na das liegt wohl an den Eingangsleistungen... man könnte das als Studie relativ simpel aufziehen und würde auch nicht die Welt kosten SHKs mit standardisierten Tests vor oder nach den Sommerferien Leistungsdaten erheben zu lassen. Du erhebst die Leistungsdaten aller SuS einer größeren Stadt und eines ländlichen Landkreises zum Ende des 4. Schuljahres und machst dann jedes Jahr ein Follow-Up für 2-3 Jahre mit altersangemessenen Schulleistungstests, dafür musst du gar nix entwickeln, ist alles vorhanden, aber ich kann dir aus Erfahrung an der Universität sagen: Dafür bekommst du keine Drittmittel und wirst politisch nur in den Arsch getreten, das macht niemand, viel zu großes Risiko für die eigene Karriere...

In der Förderung der Leistungselite ist unser Schulsystem dank der Gymnasien echt gar nicht so schlecht unterwegs, aber wir können es uns als Land nicht leisten 20% der Leute als funktionelle Analphabeten herumrennen zu lassen, für die gibt es nämlich kaum noch Arbeitsplätze und das ist dann schon hochproblematisch für die Gesellschaft. Die Frage ist aber keine Systemfrage (wie gesagt: Südkorea kommt mit einem gemeinsamen Schulsystem auf tolle Ergebnisse), sondern eine Frage der gesellschaftlichen Haltung zu Leistung und des Geldes. Schulen im Brennpunkt brauchen eine bessere Personalausstattung, es braucht aber gleichzeitig auch Spezialschulen für besonders begabte Schüler (i.S.V. einer von hundert der so begabt ist), die auch mit entsprechend Mitteln gebuttert werden müssen...

In NRW ist es im Moment irgendwie: Fördert die Schwachen, aber kosten darf es nix. Und sinnvoll wäre es doch: Fördert alle im Rahmen ihrer Möglichkeiten und dafür nehmen wir mal Kohle in die Hand (adaptive Lernumgebungen entwickeln lassen, Sozialarbeiter, Leute für Spezialdiagnostik (nicht nur nach unten), etc.)...